

cine-Foren

Gespräche mit Fachleuten und Interessierten

20. – 21. November 2012, 14 – 16 Uhr

Goethe-Institut Hamburg, Hühnerposten 1, Eingang Zentralbibliothek, 6. Stock

Eintritt frei

Dienstag, 20. November 2012, 14.00 – 16.00 Uhr

Aus den Augen aus dem Sinn?

Die Verantwortung der deutschen Filmbranche für ihr Erbe

- Ernst Szebedits, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden
 - Peter Dinges, FFA – Filmförderungsanstalt, Berlin
 - Christine Grieb, Verband Technischer Betriebe für Film & Fernsehen, Berlin
 - Martin Aust, Kinemathek Hamburg e.V. / Kommunales Kino Metropolis
- Moderation: Katharina Dockhorn, Verband der deutschen Filmkritik e.V., Köln

Die Digitalisierung der Kinoleinwände schreitet schnell voran, die Fernsehsender strahlen schon heute viele Programme ausschließlich im HD-Standard aus. Das analoge Zeitalter geht zur Neige, doch Millionen Filmmeter lagern in den Archiven als 35mm- Kopien. Das teure Umspiel muss von den Rechteinhabern selbst bezahlt werden. Während Frankreich, die Niederlande und selbst China die Digitalisierung ihrer Filmschätze mit Steuergeldern kräftig unterstützen, zögern hiesige Bundes- und Landesregierungen. Deutschland bleibt Entwicklungsland bei der Bewahrung seines filmhistorischen Erbes, ein Großteil der Schätze droht in Vergessenheit zu geraten.

Mittwoch, 21. November 2012, 14.00 – 16.00 Uhr

Kritik oder PR

Die Wandlung der Filmkritik seit den 1960ern

- Claudia Lenssen, Filmkritikerin, Berlin
 - Ulrich von Thüna, Filmkritiker, Bonn
 - Margit Voss, Filmkritikerin, Berlin
- Moderation: Horst Peter Koll, Film-Dienst, Bonn

Wie hat sich seit den 1960ern der kritische Umgang mit Kino und Film in der Presse geändert? Wir schauen mit erfahrenen Kritikern aus zwei Generationen auf die Entwicklungen in Ost und West. Wir diskutieren, ob heute Filme in den Publikumszeitungen eher eine Bewerbung als eine Bewertung erfahren.

Die Foren sind Teil des *cinifest* und werden veranstaltet von

in Zusammenarbeit mit

